

Hermit's World

A Captain Future / ST-TNG Crossover

Von abgemeldet

Kapitel 12: Was Deanna Troi vorfindet...

Was Deanna Troi vorfindet, ist von gleicher Bauart wie der restliche Komplex. Doch als sie einen Hof überquert und dann um die Ecke biegt, wird sie stutzig.

Etwas weiter hinten, fast verdeckt von einer niedrigen Mauer, steht ein kugelförmiges Shuttle, das eindeutig weder zu diesen Ruinen noch zum Equipment der ENTERPRISE gehört. Schnell tritt sie zurück in den Schatten des Gebäudes, ihre Finger berühren das Comlink.

"Troi hier," informiert sie Riker leise. "Ich befinde mich jetzt im Randbezirk. Ich bin aber sehr wahrscheinlich nicht alleine hier - gerade habe ich eine Art Shuttle entdeckt, wahrscheinlich von der COMET. Wir waren also wohl nicht die einzigen, die auf diese Idee gekommen sind..."

"Ich komme. Riker out."

Neugierig geworden, mag Deanna Troi jedoch nicht warten.

Vorsichtig betritt sie einen der Gänge. Wo könnte der Pilot des Shuttles sich befinden? Sie schaltet ihre Lampe aus und beschließt, sich anzupirschen, denn diese einmalige Chance, etwas über die COMET und ihre Besatzung herauszufinden, wird sich sicherlich so schnell nicht wieder ergeben.

Die nun dunklen Gänge sind ungemütlich, und obwohl sie sich sagt, daß sie keinerlei Furcht verspürt, ist da doch ein unangenehmes Gefühl im Rücken, das ihre auf dem Steinboden so seltsam widerhallenden Schritte begleitet, und schließlich bleibt sie stehen. War da nicht etwas...?

Angespannt lauscht sie in die Dunkelheit, und wirklich scheint sie etwas zu hören, ein leises, undefinierbares, schabendes Geräusch. In Richtung des Geräuschs geht sie langsam weiter. Vor ihr liegt nun eine Türoffnung, aus der gedämpftes Licht dringt. Vorsichtig streckt sie den Kopf durch die Tür...

Links von einer hervorspringenden Wand begrenzt, öffnet sich der Blick nach rechts auf eine weite Halle, doch viel kann sie auf den ersten Blick nicht erkennen.

Die Decke ist in Dunkelheit getaucht, die hohen, kahlen Wände halbwegs erhellt durch den gelblichen Schein einer Lampe, die irgendwo auf dem Boden stehen muß, und von dort hört sie auch wieder das besagte Geräusch. Ansonsten scheint die Halle zunächst leer zu sein...

Er muß irgendetwas hinter dem Wandvorsprung am Boden liegendes aufgehoben haben, denn jetzt kann sie den Captain der COMET erkennen, der gerade aufgestanden ist und ihr dabei den Rücken zuwendet. In der Hand hält er ein ihr

unbekanntes Gerät, an dem er irgendwelche Einstellungen vornimmt. Das Gerät sieht aus wie eine Art Scanner oder Tricorder.

Offensichtlich ist er alleine.

Langsam und so leise wie möglich, tritt sie hinter dem Mauervorsprung hervor, doch ihr Fuß berührt einen kleinen Steinbrocken, der wohl irgendwann einmal von der Decke heruntergefallen sein muß. Mit einem hellen Geräusch, das ihr in der Stille viel lauter vorkommt, als es wirklich ist, rollt der Stein fort und ersetzt damit den nicht vorhandenen Türklopfer.

Der Captain der COMET schaut hoch.

"Ah... Counsellor Troi - kommen Sie ruhig..." Future zeigt sich alles andere als überrascht. Er blickt sie an und macht eine einladende Geste.

Also gut, warum eigentlich nicht?

Einen Moment später steht sie neben ihm und schaut sich um, und ihr Blick bleibt schließlich an ihrem Gegenüber hängen.

Die weiße 'Rüstung', die Future trägt (seltsamer Name, denkt sie), wirkt im gedämpften Licht der Lampe etwas martialisch, wozu sicherlich auch die beiden Strahlenwaffen beitragen, die er rechts und links auf Höhe der Oberschenkel trägt.

Das scheint jedoch nicht die einzige Seite an ihm zu sein - wie es aussieht, beschäftigt er sich auch eingehend mit Archäologie, seiner Ausrüstung nach zu urteilen. Wieviele Seiten mag er wohl noch haben?

Deanna kann im Moment keine seiner Emotionen erspüren, obwohl sie es versucht.

Ihre Anwesenheit scheint ihn jedoch nicht zu stören.

Anstelle einer Anrede schenkt er ihr ein kurzes Lächeln und notiert sich dann in aller Ruhe die Daten, die er seinem Scanner entnommen hat.

Neugierig wirft sie einen Blick auf das Notepad in seiner Hand und erkennt neben einem digitalisierten Foto seltsame Schriftzeichen, die sie irgendwie an ägyptische Hieroglyphen erinnern.

"Was ist denn das?"

Er blickt sie an und reicht ihr das Notepad, dann geht er ein paar Schritte seitwärts. Dort bleibt er stehen, deutet auf eine flache Vertiefung im Boden und geht in die Knie. "Schauen Sie sich das an..."

Sie folgt ihm, wobei sie nicht so recht weiß, was sie mit dem Notepad in ihrer Hand anfangen soll, dann fällt ihr Blick nach unten.

Vor ihr befindet sich im Boden eine kleine halbkugelförmige, flache Einbuchtung wie eine Art Schale, die man aufgrund ihrer geringen Größe leicht übersehen könnte. Die Innenseite der Schale ist mit Schriftzeichen bedeckt und entspricht, wie sie jetzt erkennen kann, dem Bild auf dem Notepad. Sie beugt sich ebenfalls hinunter und fährt mit der freien Hand vorsichtig über die rauhe Oberfläche des Steins.

"Was bedeutet das?" fragt sie. "...Können Sie diese Schriftzeichen lesen?"

Er schaut sie an, und auf die kurze Distanz wirkt sein Blick durch die dunkle Farbe seiner Augen im Kontrast zum umgebenden Weiß noch viel intensiver. "Nun, es sieht so aus wie eine Abart des alt-kyrischen Dialekts...", sagt er bestimmt, aber freundlich. Er zeichnet die Schriftzeichen der "Steinschale" mit dem Finger im Staub, der den Boden bedeckt, Symbol für Symbol nach. "Sehen Sie - 'das Licht des Himmels wird vergehen... - und die Sterne - stürzen vom Firnament'," übersetzt er ihr.

Deanna blickt nachdenklich auf die fremdartigen Hieroglyphen im Staub.

Future ist inzwischen wieder aufgestanden. Mit einer Stablampe leuchtet er nun die Decke aus, genau über der Vertiefung im Boden. Weit oben wird eine Öffnung

erkennbar, durch die bei Tag das Licht genau in die steinerne "Schale" fallen kann. Deanna folgt ihm mit ihren Blicken.

"Vielleicht wurden hier irgendwelche Opferzeremonien durchgeführt," erklärt er, "jedenfalls finden sich in der Vertiefung noch Spuren von Blut und ähnlichen Flüssigkeiten..."

"...Opferzeremonien?" Deanna schaut sich um. Ansonsten ist der Raum kahl und leer, nichts ist zu finden, was einen Hinweis auf dessen einstige Nutzung geben könne.

"Eine Art Tempel also?"

Er blickt sie an. "Möglich. Im Grunden genommen aber nichts, was irgendwie weiterhelfen könnte."

Seine Worte entzaubern leider die Vision von geheimnisvollen Ritualen, die sich gerade in Deannas Gedanken formieren, und holen sie in die Gegenwart zurück.

Sie nickt und gibt ihm das Notepad zurück.

Alles scheint gesagt zu sein, und ein unangenehmes Schweigen droht sich auszubreiten.

Was tun?

Sie blickt ihn an, und als sie merkt, daß er sie ebenfalls ansieht, schaut sie schnell zur Seite und tut so, als wäre nichts gewesen.

Er schmunzelt, aber das sieht sie nicht.

Im Hintergrund erkennt sie eine offene Kiste, in der noch mehrere Ausrüstungsgegenstände lagern; eine Art Scanner und ein paar kleinere Geräte liegen ein wenig abseits auf dem Boden, wo auch die andere Lampe steht.

Den Spuren im Staub nach zu folgern, muß er schon eine Weile hier sein. Sie geht ein paar Schritte, schaut ihm hinterher, als er sich wieder seiner Arbeit zuwendet und ein paar Notizen macht. Eine merkwürdige Stimmung, ja fast Anspannung, liegt in der Luft, denkt sie. Eine Art gegenseitiges Versteckspiel?

Nein, eher die Tatsache, daß das Objekt ihrer Neugierde sein Geheimnis nicht preisgibt: Er ist freundlich, aber reserviert, so daß sie fast nichts wahrnehmen kann.

Hat er sie etwa durchschaut? Sie spürt nur die Fokussierung seiner Gedanken auf seine Arbeit, sonst nichts.

Sie wirft ihm einen fragenden Blick zu, als er anfängt, seine Ausrüstung wieder einzupacken, und erhält als Antwort wieder nur einen unergründlichen Blick aus dunklen Augen und ein kurzes Lächeln.

'Was bist Du, Future?' fragt sich Deanna Troi und denkt an das alte Sprichwort mit der rauhen Schale und dem weichen Kern. 'Wie kann ich Dich knacken?'

Sie beschließt, sich noch nicht geschlagen zu geben. Das naheliegendste wäre, ihm beim Einpacken zu helfen, deshalb geht sie zu ihm, greift nach dem 'Scanner' und reicht ihm das Gerät, als sie plötzlich von hinten eine Stimme hört.

"Counsellor - Captain...?"

Beide stehen zufälligerweise gerade nebeneinander und blicken gleichzeitig in genau demselben Moment hoch, was der Situation so etwas wie den Anstrich einer Verbundenheit gibt.

Will Riker steht in der Tür, die Stablampe in der Hand, und hinter ihm zwei Sicherheitsleute.

"Hier sind Sie also..." Langsam kommt er näher und schaut sich dabei um. Irgendwie fällt es ihm schwer, die Situation richtig einzuschätzen, denn der vertraute Umgang Deanna Trois mit dem Captain des anderen Schiffes, also einem potentiellen Gegner, irritiert ihn.

Weil er nicht so recht weiß, was er davon halten soll, bleibt er stehen und mustert

schließlich die beiden eindringlich.

"Haben Sie irgendetwas entdecken können?"

Deanna Troi, der Rikers Unmut natürlich nicht verborgen bleibt, geht ihm entgegen.

"Eine Art Opferplatz," erklärt sie. "Für Details müssen Sie allerdings den Fachmann fragen."

Riker richtet seinen Blick fragend von Deanna auf Future.

Der Captain der COMET hat inzwischen seine wissenschaftliche Ausrüstung wieder verpackt und kommt ein paar Schritte auf ihn zu. "Was möchten Sie wissen, Commander Riker?"

"Ob es sich lohnt, ein archäologisches Team hierher zu schicken..." formuliert Riker vorsichtig.

"Lohnen würde es sich schon," gibt ihm der Captain zur Antwort und einen vielsagenden Blick dazu, "aber... - ich denke, Sie haben eine andere Fragestellung im Sinn, Commander."

"Gut." Riker nickt. "...Dann können Sie das hier wohl abschließen, Counsellor - ?"

Deanna Troi nickt ebenfalls.

Zusammen verlassen sie die Halle - Future mit seiner Lampe vorneweg, Will Riker und seine beiden Leute in der Mitte, und Deanna Troi, die das Schlußlicht bildet, mit dem unguten Gefühl, noch ein Problem mehr zu haben, obwohl ihr das eine bereits gereicht hätte.